



Sammlung Theaterzettel

Preziosa

Weber, Carl Maria von

1873-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 109. Freitag,

den 2. Mai 1873.

Wegen Erkrankung der Frau Jacobi, statt den angekündigten Stücken „Wallensteins Lager“ und „Die Piccolomini“:

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Carcamo	.	.	.	Herr Werner.
Don Alonzo, sein Sohn	.	.	.	Herr Herzfeld.
Don Fernando de Azevedo	.	.	.	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	.	.	.	Frau Nocke.
Don Eugeno, beider Sohn	.	.	.	Herr Stein.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	.	.	.	Herr Nocke.
Donna Petronella, seine Braut	.	.	.	Frau Herbolt.
Der Zigeunerhauptmann	.	.	.	Herr Eichrodt.
Biarta, die Zigeunermutter	.	.	.	Frau Hoffmann.
Preciosa	.	.	.	Fräul. Jenke.
Lorenzo, } Zigeuner	.	.	.	Herr Bogritsch.
Sebastian, }	.	.	.	Herr Drth.
Pedro, Schloßvogt	.	.	.	Herr Pichler.
Fabio, ein Gastwirth	.	.	.	Herr Starke.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	.	.	.	Herr Knapp.
Ein anderer Bauer	.	.	.	Herr Strubel.
Ein Bedienter	.	.	.	Herr Peters.
Ein Diener des Don Francesco	.	.	.	Herr Eckert.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Im 4. Acte: *La Gitana*, getanzt von Fräul. Alt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Fr. Kiesling. — Herr Schlösser. — Fr. Hartmann. — Frau Jacobi.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Vermersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11	" 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9	" 15	Frankenthal und Worms.
" 10	" 10	
" 10	" —	Mannheim
" 11	" —	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.